



Drucksachen-Nr. **XI/414**

Bad Schwalbach, den 06.04.2022

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Ingrid Reichbauer

KE Kreisentwicklung u. Wirtschaftsförderung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	25.04.2022		nein
Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur	10.05.2022		ja
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	19.05.2022		ja
Kreistag	24.05.2022		ja

Titel

Aufhebung des Sperrvermerks auf der Haushaltsstelle "Umsetzung Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept"

I. Beschlussvorschlag:

Der Sperrvermerk im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 30.000,00 € für die Haushaltskostenstelle 9340/61790904 (Umsetzung Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept) wird aufgehoben.

II: Sachverhalt:

Der Kreistag hat mit seinem Beschluss vom 31. August 2020 (Drucksache-Nr. X/1343) die Klimaschutzstrategie für den Rheingau-Taunus-Kreis zur Kenntnis genommen und empfohlen, mit der Umsetzung von folgenden Teilbereichen zu beginnen bzw. sie fortzusetzen:

1. Einrichtung einer verwaltungsinternen Lenkungsgruppe „Klimaschutz in der Kreisverwaltung“.
2. Vorbereitung der Teilnahme der Kreisverwaltung am Projekt Ökoprofit der Landeshauptstadt Wiesbaden im Jahr 2022/2023.
3. Einrichtung einer interkommunalen Arbeitsgruppe „Kommunen und Kreis für den Klimaschutz“, die z.B. folgende Themen bearbeitet:
 - die Erstellung eines Maßnahmenpaketes zur Klimaanpassung
 - eine Informationsveranstaltung zum Thema Klimafolgen
 - Informationsaustausch über Fördermöglichkeiten Bund und Land.
4. Öffentlichkeitsarbeit
Jährliche Durchführung des Forums Erneuerbare Energien.

Am 21. September 2021 wurde durch den Kreistag ein Bericht über den Umsetzungsstand der Klimaschutzstrategie zur Kenntnis genommen und der Sperrvermerk für das Haushaltsjahr 2021 aufgehoben.

Die Haushaltsmittel für das Jahr 2022 wurden genehmigt, aber mit einem Sperrvermerk versehen, dessen Aufhebung hiermit beantragt wird.

Im letzten halben Jahr wurden folgende Projekte begonnen bzw. weitergeführt.

1. Verwaltungsinterne Lenkungsgruppe Klimaschutz in der Kreisverwaltung

Energieausweise an Schulen

In Zusammenarbeit mit EDZ und dem Hochbauamt des Kreises wurde mit der Ausstellung von Energieausweisen an den Schulen des Kreises begonnen.

Im Jahr 2021 wurde Energieausweise für sieben Schulen erstellt. Das Projekt soll im Jahr 2022 fortgesetzt werden.

Die verwaltungsinterne Arbeitsgruppe hat sich auch mit der Erstellung und Umsetzungsmaßnahmen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement befasst. Dieses Projekt läuft noch. Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll im Rahmen des Mobilitätskonzepts erfolgen. Deshalb werden aus den Umsetzungsmaßnahmen zum Klimaschutz für dieses Jahr Mittel für die Ausstellung der Energieausweise benötigt.

Benötigte Mittel für 2022	14.000,00 €
----------------------------------	--------------------

2. Teilnahme des Rheingau-Taunus-Kreises am Programm ÖKOPROFIT der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der Kreistag hat am 21. September 2021 mit der DS. Nr. XI/133 (Beteiligung der Kreisverwaltung am Programm ÖKOPROFIT der Landeshauptstadt Wiesbaden) beschlossen, als Betrieb Kreisverwaltung am Einsteigerprogramm 2022/2023 teilzunehmen. In der Kreistagssitzung am 14. Dezember 2022 wurde eine umfangreiche Stellungnahme zum Projekt ÖKOPROFIT vorgelegt. Das Programm beginnt nun im Mai 2022. Die Freigabe der Mittel ist deshalb notwendig.

Benötigte Mittel 2022	6.000,00 €
------------------------------	-------------------

3. Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung im Kreis und in den Kommunen

Beschlossen wurde die Einrichtung einer interkommunalen Arbeitsgruppe „Kommunen und Kreis für den Klimaschutz“. Aufgabenstellung dieser Arbeitsgruppe war auch die Entwicklung von Maßnahmen im Bereich Klimaanpassung.

Das Thema Klimaanpassung wird zunehmend an Bedeutung gewinnen. In den Kommunen gibt es Ansätze zur interkommunalen Zusammenarbeit in diesem Bereich. Eine Kooperation mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kommunen wird angestrebt.

Fachliche Unterstützung soll auch durch das Land Hessen über die HLNUG sowie durch das auf Bundesebene neu eingerichtete Zentrum Klimaanpassung erfolgen.

Im Kreis wurde mit einer Online-Umfrage zum Thema Wasser und einen Live-Stream aus dem Kreishaus zur Problematik der Wasserversorgung begonnen. An diesem Thema soll zunächst weitergearbeitet werden.

Die Mittel sollen für konkrete Maßnahmen zur Klimaanpassung, für die Unterstützung der Kommunen sowie für eine Kampagne zum ressourcenschonenden Umgang mit Wasser verwendet werden.

Benötigte Mittel 2022	10.000,00 €
------------------------------	--------------------

4. Öffentlichkeitsarbeit

Jährliche Durchführung des Forums Erneuerbarer Energien.

Auch in diesem Jahr soll ein Fachforum Erneuerbarer Energien stattfinden. Es ist ein Tag der E-Mobilität im Rheingau geplant.

III. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:

keine

IV. Personelle Auswirkungen:

keine

V. Finanzierungsübersicht

Im Haushalt 2022 sind 30.000 € eingeplant, die wie oben beschrieben mit einem Sperrvermerk versehen sind.

(Frank Kilian)
Landrat